



VON GRAFFENRIED  
RECHT

# Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung - betrifft mich das?

Markus Schärer  
Notar und Rechtsanwalt

# Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung: worum geht es?

## Klassische Themen:

- Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr urteilsfähig bin (z.B. infolge Demenz / Unfall)?
- Wer kümmert sich um meine Verpflichtungen?
- Wer verwaltet mein Vermögen?

## Aktuelle Themen:

- Organspende

# Übersicht

- 1 **WAS** regelt das Gesetz?
- 2 **WER** hat Handlungsbedarf?
- 3 **WIE** setze ich es um?

# WAS regelt das Gesetz?

- Revision des Vormundschaftsrechts (ZGB)  
Inkraftsetzung per 01.01.2013
- Ziel: Kräftigung und Unterstützung des Selbstbestimmungsrechts schwacher und hilfsbedürftiger Personen (Urteilsunfähigkeit)
- Möglichkeiten:
  - a) Vorsorgeauftrag
  - b) Patientenverfügung

## A. Vorsorgeauftrag

Mögliche Inhalte Personensorge:

- alle für die Gesundheit notwendigen Massnahmen
- Sicherstellung eines geordneten Alltags

Mögliche Inhalte Vermögenssorge:

- Wahrung der finanziellen Interessen
- Verwaltung des gesamten Vermögens
- Kauf/Verkauf von Grundeigentum

## B. Patientenverfügung

Mögliche Inhalte:

- Gewünschte Art von Pflege und Betreuung
- Massnahmen bzw. Massnahmenverzicht bei Lebens- und Leidensverlängerung
- Zustimmung zur Organentnahme oder Verzicht
- Ernennung einer Vertrauensperson, welche in die Entscheidungsfindung einzubeziehen ist

# WER hat Handlungsbedarf (sollte etwas «schreiben»)?

- Alleinstehende Personen
- Konkubinatspaare
- Kinderlose Ehegatten

Wichtig:

Besprechen Sie sich vorgängig mit der Person, die Sie beauftragen wollen!

# WIE setze ich es um?

## Vorsorgeauftrag:

Eigenhändige Erstellung mit Datum/Unterschrift  
oder

Öffentliche Beurkundung durch Notarin/Notar

## Patientenverfügung:

Schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift

Diverse Vorlagen abrufbar (z.B. [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch))



**Schlusspunkt: «Die Zeiten ändern sich, und wir  
ändern uns in ihnen»**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Stand: 12. September 2024